

Verein zur Erhaltung gesunden Lebensraumes e. V.

Protokoll

der Jahreshauptversammlung am 19.04.2010

im Hause der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ohlendorf, Missionsweg

Beginn: 20.00 Uhr

TOP 1 Eröffnung

Begrüßung der 32 Anwesenden durch WG; Einladung erfolgte form- und fristgerecht; Versammlung ist beschlussfähig; keine Ergänzungen aus der Versammlung zur TO.

TOP 2 WG verliest Bericht des Vorstandes (sh. Anlage)

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters (Hans Klappenbach)

Bis auf einige Ausnahmen wurden die Beiträge fristgerecht bezahlt; die Spendenbereitschaft ist nach wie vor erfreulich. In 2009 erfolgte Spende in Höhe von € 500,- für das solar-/wasserstoff-angetriebene Boot, das von Schülern des Gymnasiums Hittfeld (u.a. Jan-Hauke Helmts aus Ohlendorf) entwickelt wurde. Weitere Ausgaben für Portokasse und PC.

TOP 4 Kommentare der Kassenprüferinnen

Auch im Namen von Frau Birgit Lemke (fehlt entschuldigt) bescheinigt Frau Petra Meier dem Schatzmeister H. Klappenbach eine korrekte Kassenführung.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters erfolgt auf Antrag von Herrn von Buchholtz einstimmig.

TOP 6 Neuwahl (Herr Hennig fungiert als Wahlleiter)

Bei jeweils eigener Stimmenthaltung und Enthaltung des Wahlleiters werden folgende Personen gewählt und nehmen die Wahl an:

Dagmar Görlich - **Protokollführerin**

WG verliest eine Erklärung in eigener Sache (aus gesundheitlichen Gründen wird er sich nur noch dieses Mal als 1. Vorsitzender zur Wahl stellen).

Werner Görlich - **1. Vorsitzender**

H. Richter stellt sich für 1 Jahr als 2. Vors. zur Verfügung; um WG i.S. Verhinderung der Rastplatzweiterungen zu unterstützen.

Harald Richter - **stellv. Vorsitzender**

Herr Rumpf hat sich nicht mehr zur Verfügung gestellt. WG dankt ihm für seinen bisherigen Einsatz.

Hans Klappenbach - **Schatzmeister**

Petra Meier u. Albrecht Eisen - **Kassenprüfer** (Frau Lemke scheidet turnusgemäß aus; Herr Eisen hat Einverständnis vorab erklärt, ist z. Z. auf Reisen.)

TOP 7 Diverses

WG fasst zusammen, was in den nächsten Monaten „abgearbeitet“ werden muss:

- **Verhinderung der Rastplatzweiterungen.** WG ist guten Mutes, weil alle politischen Gremien und Parteienvertreter hinter uns stehen.
- **Realisierung von „OPA“** (offenporiger Asphalt) auf der A 7 im Bereich Ohlendorf/Ramelsloh. Zugesagt wurde von Verden eine Reduzierung um 5 dB(A), das käme fast einer Halbierung des derzeitigen Lärmpegels gleich. In dieser Angelegenheit (und auch in Sachen Rastplatzweiterung) wollen WG und HR demnächst zur Akteneinsicht nach Verden fahren.
- **Hinweis-Schilder** zur Fa. Behr an der A 7, um Irrfahrten von Lkw durch den Ort zu verhindern.
- **Einbahnstraßen-Regelung** für den innerörtlichen Querverkehr zwischen den Behr-Betrieben (Vorschlag von Herrn Kenne): vom alten zum neuen Betrieb durch die Ohlendorfer und Brackeler Straße, vom neuen zum alten Betrieb durch die Hanstedter Straße, Kastanienallee, Steller Straße und Ohlendorfer Straße. Umsetzung gestaltet sich etwas schwierig, wäre aber in hohem Maße wünschenswert, da die Werkstatt nicht wie von Herrn Behr zugesagt, in den neuen Betrieb umgezogen ist, sondern in den alten. Das sorgt für erheblichen Treckerverkehr durch die Brackeler und Ohlendorfer Straße.
- Daher wäre die **Realisierung der Gemüse-Trasse** nach wie vor die einzige Möglichkeit, um unseren Ort nachhaltig verkehrlich zu beruhigen.
- **Müllsammelaktion** ist in diesem Jahr ausgefallen, wäre aber an einigen Straßenabschnitten doch dringend nötig gewesen. Sollten wir im nächsten Frühjahr wieder durchführen.

Weitere Informationen zum Thema Rastplatzerweiterungen:

WG: Seit dem 3.6.2009 beschäftigt uns dieses Thema mit zunehmender Tendenz. Neben zahlreichen Briefen an Behörden, Minister, Bundestags- und Landtags-Abgeordnete haben wir auch folgende Veranstaltung/Besuche durchgeführt:

- 12.2.2010 - Veranstaltung auf der Brücke der A 7
- 26.2.2010 - Besuch einer Delegation aus Seevetal beim parlamentarischen Staatssekretär Dr. Scheuer in Verkehrsministerium in Berlin (zugeschaltet Ministerium in Bonn)
- 16.3.2010 - Öffentliche UPLA-Sitzung im Helbachhaus in Meckelfeld
- 17.3.2010 - Besuch einer Delegation aus Seevetal beim Verk.-Minister Bode in Hannover

Bei dem Termin in Berlin hatte Herr Dr. Scheuer die Vertreterin aus Bonn mit der Formulierung eines erweiterten Suchauftrages an die Verdener Behörde beauftragt. Bis zur UPLA-Sitzung war das nicht erfolgt, was diese zu einer frustrierenden Veranstaltung werden ließ. Von verschiedenen Seiten (auch von uns, WG liest vor) ist Herr Dr. Scheuer noch einmal schriftlich zu einer Präzisierung dieses Suchauftrages aufgefordert worden. Herr Dr. Scheuer wird hoffentlich kurzfristig tätig.

Die Presse wurde natürlich auch massiv eingeschaltet. Bereitschaft der 4 Zeitungen WA, HAN, Harbg. Rundschau und Elbe-Geest-Wochenblatt zur Berichterstattung war immer vorhanden!

HR erläutert die Aufgabenverteilung bei derartigen Planungen (Berlin-Bonn-Hannover-Verden) und weist darauf hin, dass der Tenor beim Bode-Termin lautete: die Standortsuche kann nicht an der niedersächsischen Grenze aufhören; Hamburg als „Verursacher“ muss seinen Beitrag leisten und nicht die Bewältigung des Parkplatzproblems für Lkw auf benachbarte Bundesländer abwälzen.

HR hat in den vergangenen Monaten den Internetauftritt des Vereins überarbeitet und mit vielen interessanten Informationen und Hinweisen ausgestattet, die einen eindrucksvollen Überblick über die Aktivitäten des Vereins geben. Es lohnt sich, unsere homepage www.lebensraum-ohlendorf.de zu besuchen!

WG weist auf den Internetauftritt der Tank&Rast GmbH hin, die die Rastanlage Seevetal-Ost bereits heute in Form und Umfang darstellt, als biete sie 50 Pkw-Stellplätze, 60 Lkw-Stellplätze, Restauration für 50 – 100 Gäste, Fernfahrer-Duschen usw. – ein Alptraum, der auf keinen Fall wahr werden darf!

Schallpegelmessgerät

Herr Herbert Dreyes hat uns ein Gerät zur Nutzung angeboten. Herr Scharfenberg, der auch ein Gerät leihweise beschaffen könnte, wird sich des Themas annehmen.

Jugend forscht (Trimaran)

An dem von uns mit einer Spende bedachten Forschungsprojekt wird weiter gearbeitet.

Projekt Kinderland

Arbeiten am Schlechtwetterhaus werden von uns mit € 500,-- bezuschusst (lt. Beschluss der Sitzung am 19.10.09). Frau Timmermann hat einen Kostenvoranschlag der Fa. Folkmann, Stelle, vorgelegt.

Frage von Herrn Hennig, ob wir uns an dem von Herrn Gerken aus Verden angeregten **Arbeitskreis i.S. Rastplatzerweiterungen** beteiligen wollen, wird von WG und HR verneint. Wir wollen keine Rastplatzerweiterung gestalten, wir wollen sie verhindern.

Nächste Sitzung: 15. November 2010, 20.00 Uhr, Haus der LKG Ohlendorf, Missionsweg.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Nachtrag in eigener Sache: Um den Informationsfluss zu vereinfachen, bitten wir diejenigen Mitglieder, die über einen Internetanschluss verfügen und Infos des Vereins auf diesem Wege erhalten möchten, um Bekanntgabe ihrer E-Mail-Adresse an leraohl@online.de. Die zeitaufwändige persönliche Verteilung könnte dann auf ein Minimum beschränkt werden.

Ohlendorf, den 20.04.2010
Protokollführerin: Dagmar Görlich



gelesen: Werner Görlich (1. Vorsitzender)

